

SA COVA Journal



Die Zeitung rund um das Sa Cova Programm

Frühjahrsausgabe 2017



**Ein Großer verlässt die Bühne –
Wir bedanken uns bei
Karl-Heinz Jansen**

**Neu: Ab März 2017
langer Donnerstag in der
Mahou Kaffeerösterei**

**Der Kölner-Kartenladen:
Das neue Ticketsystem
der SaCova**

**Leeder, Krätzjer un Verzällcher:
Wir bereiten uns auf das „Kölsch Milljö“ vor**

Danke für Ihren Besuch.

Die letzte Vorstellung der *Kölschen Weihnacht* wird traditionell am 22. Dezember eines jeden Jahres gespielt.

Bei uns im Büro gibt es einen „running gag“: „Nach der Weihnacht ist vor der Weihnacht.“



Und das stimmt gleich zweimal. Denn: Zum einen stehen die Weihnachtsfeiertage tatsächlich vor der Tür. Zum anderen befinden wir uns mitten in den dunklen Winternächten, in denen viele unserer Träume & Ideen zwischen Tannengrün, Weihnachtsmusik, Lichterketten & Kerzenschein ihren Ursprung haben und wir noch ganze 11 Monate Zeit haben, viele von ihnen umzusetzen. Und obwohl wir seit November mit dem Fest der Liebe beschäftigt sind, werden wir nicht müde es für uns höösch und stell zu feiern, bis Ende Januar Weihnachtsdekoration liebevoll stehen und hängen zu lassen und auch Weihnachtslieder zu hören. Es ist für uns eben mehr als nur ein Job oder eine Bühnenshow. Wir feiern die Liebe zum Weihnachtsfest. Mit ein bisschen Nostalgie und einem Quentchen Moderne. In jedem Fall wirklich und echt. Und so fällt es uns auch nicht schwer das gesamte Jahr daraufhin zu arbeiten. Ja, wir befinden uns in der Zeit nach der Weihnacht. Und ja, auch schon wieder in der Zeit vor der Weihnacht. Wir glauben, dass das eben gerade das Besondere an unserer *Kölschen Weihnacht* ist.

Danke, dass Sie im November und Dezember so zahlreich bei uns zu Gast waren. Danke an ein so großartiges und aufmerksames Publikum.

Roland Kulik mit dem Ensemble der *Kölschen Weihnacht* und dem gesamten „Sa Cova“ - Team

Inhalt

Seite 2 Neuigkeiten | Seite 3 Persönliche Danksagung Karl-Heinz Jansen

Seite 4 kaffeehygge | Seite 5 Termine Sa Cova | Seite 6 Termine Kölner-Kartenladen

Seite 7 Termine für die *Kölsche Weihnacht* Spielzeit 2017

Impressum

Sa Cova musik.theater.unterhaltung, Roland Kulik GmbH | Heidestr. 8 | 51147 Köln | 02203-599480 | www.sacova.de

Verantwortlich für Text und Inhalt: Roland Kulik

Redaktion: Sa Cova musik.theater.unterhaltung, Sarah Hermann, Roland Kulik,

Bildmaterial: Thomas Schmidt, Sonja Dirschel (www.mia-royal.de), Sarah Hermann und Roland Kulik (Sa Cova musik.theater.unterhaltung.)

Gestaltung: Marion Holl und Kathrin Hähnen (Partnersatz Media) in Zusammenarbeit mit Sarah Hermann (Sa Cova musik.theater.unterhaltung.)

Erscheinungsweise: 4x im Jahr Auflage: 28.000 Stück

Neuigkeiten

+ Neu +

Ab März 2017 ist die Mahou Kaffeerösterei jeden Donnerstag bis 20 Uhr geöffnet



Wir wissen: Nicht jeder Arbeitende hat unter der Woche Zeit bei uns im Laden vorbei zu kommen.

Also haben wir uns entschieden einen kleinen Versuch zu starten. Ab März gibt es jede Woche die Möglichkeit Donnerstags nach 17 Uhr Kaffee zu kaufen und auch ein bisschen kaffeehyge zu betreiben (Was das ist? Siehe dazu Artikel auf S. 4). Bis zum Sommer probieren wir erst einmal diese Erweiterung unserer Öffnungszeiten aus und schauen dann, ob die Idee ankommt.

Die neue Webseite des "Kölner-Kartenladens" kann ab sofort besucht werden

Der Kölner-Kartenladen vertreibt zukünftig nicht nur Eintrittskarten für alle Sa Cova Veranstaltungen, sondern bietet auch externen Veranstaltern nun die Möglichkeit des professionellen Kartenvorverkaufs.

„Gemeinsam mit der Firma "Netgroup" haben wir unseren neuen Onlineshop erarbeitet und immer wieder optimiert.“ sagt Roland Kulik über die neue Webseite www.koelner-kartenladen.de. Herausgekommen ist eine moderne, für den Kunden einfach zu bedienende Seite, über die zukünftig alle Lesungen, Konzerte, Parties und sonstige Veranstaltungen der Sa Cova online bestellt werden können.

„Im September haben wir begonnen, den Kunden die Auswahl zwischen dem alten und dem neuen Shop zu geben. Solch eine Umstellung braucht Zeit und so freuen wir uns, dass die Tendenz der Kundschaft über den neuen Shop zu buchen, steigend ist.“ erzählt der Initiator der Kölschen Weihnacht weiter.

„Auch wenn der Kartenkauf weiter telefonisch getätigt werden kann, so können wir als Veranstalter doch bestätigen, dass mehr und mehr Karten über das Internet bestellt werden.“ verrät Kulik.

In den letzten Monaten wurde der "Kartenladen" sogar noch ein Stück erweitert. Ab sofort haben auch externe Veranstalter und Vereine usw., die Möglichkeit den Kartenverkauf über den "Kölner-Kartenladen" abzuwickeln. „In diesem Falle treten nicht wir als Veranstalter auf, sondern sind lediglich der Vermittler und somit nur dafür verantwortlich, dass die Tickets gebucht und versandt werden.“ erklärt Roland Kulik.

Termine externer Veranstalter, die über den www.koelner-kartenladen.de verkauft werden, finden Sie auch in dieser Ausgabe des Journals.

www.koelner-kartenladen.de
oder
www.sacova.de

Dreimol Null es Null blieb Null?

Wer das glaubt, hat die Rechnung ohne die Bajaasch vum Scala gemacht. Erleben Sie in diesem halbseidenen Gaunerspektakel, was passiert, wenn op kölsch abgerechnet wird:

Die beiden Schwestern Anna und Maria Kron han et fuusdeck hinger de Ohre. Hinter der vornehmen Fassade einer Altenresidenz für betuchte Damen mageln die beiden, was das Zeug hält. Denn sie haben nur einen Traum: Einmal zum Karneval nach Rio! Da kommen ihnen drei neue Bewohnerinnen, die offensichtlich richtig „jet aan de Föß han“, genau recht. Leider haben sie den Plan ohne die berüchtigte Ganovenbande „De drei Pittermänncher“ und das treuherzige „Frollein Schmitz vum Finanzamp“ gemacht. Und ehe sie sich versehen, haben Anna und Maria „de Poppe am Danze“.

Tauchen Sie mit uns ein, in dieses knatschjcke Kuddelmuddel bis auch Sie am Ende vor Lachen rufen: „Anna, ming Droppe!“

Der Kölner Stadtanzeiger lobte das Stück als „eine frivole Farce, die dem erstklassigen Ensemble reihenweise Gelegenheit bietet ihr komödiantisches und gesangliches Talent unter Beweis zu stellen. Für diesen rundum gelungenen Abend gab es vom Premierenpublikum verdientermaßen Standing Ovationen.“ Achten Sie auf die SaCova-Sondervorstellung am 24.05.2017.



DREIMOL
NULL es
NULL

EXKLUSIV
SA COVA

Mittwoch
24.05.
vor Christi
Himmelfahrt

Scala
THEATER

Das kölsche Lustspielhaus



Geschichten aus den Kölner Veedeln Neues Programm des „Kölsch Milljöö“

Leeder, Krätzjer un Verzällcher“ im Frühjahr und Herbst

Knappe vier Monate nach dem letzten Auftritt bei der Kölschen Weihnacht macht sich das Ensemble für den Frühling parat und spielt gleich mehrere Konzerte aus der Reihe „Kölsch Milljöö“. Tatsächlich zum zwanzigsten Mal. Denn seit 1998 gibt es das Geschwisterprogramm der Kölschen Weihnacht bereits. Die „Leeder, Krätzjer un Verzällcher“ bringen das echte Kölner Leben auf die Bühne. Ebenso wie bei der Kölschen

Weihnacht wechseln sich gelesene Geschichten mit musikalischen Vorträgen ab. Natürlich dürfen auch die „Rümcher“, kölschen Erzählungen in Reimform, nicht fehlen. Dabei sind u.a. Elke Schlimbach, Köster&Hocker, Pete Haaser, Fuhrmann& Kulik, Charly Plückthun, Fritz Wittek, sowie das Prometheus Quartett. Das Motto lautet bei diesem neuen Programm also „Leise ist das neue Laut“.

Persönliche Danksagung an unseren Tröttemann

Karl-Heinz Jansen

Von Beginn an stand er auf der Bühne der *Kölschen Weihnacht*. Hat so manchen Spielstättenwechsel mitgemacht. Mit der Zeit mit seinem Alter kokettiert und uns und dem Publikum Tränen in die Augen getrieben – vor Lachen. Lange haben wir überlegt, wie wir Karl-Heinz Jansen das Dankeschön aussprechen, dass wir in unserem Herzen tragen, wenn wir an seine Auftritte bei uns denken. Eine Art offener Brief ist daraus geworden.



Lieber Karl-Heinz,

Stell Dir vor ganze sechs Jahre ist es nun her, dass wir Deinen 85. Geburtstag groß mit und vor Publikum gefeiert haben. Unglaublich, oder? Wenn man bedenkt, dass Du in diesem Jahr Deinen 91. Geburtstag gefeiert hast, könnte diese Zahl natürlich ein wenig blass aussehen. Aber für uns, die bei zwanzig Jahren „Kölsche Weihnacht“ schon staunen, für uns sind sechs Jahre auch eine lange Zeit. Du hast uns im vergangenen Jahr gefehlt, lieber Karl-Heinz. Sechsendvierzig Veranstaltungen sind kein Pappenstiel. Und die Gesundheit geht nun einmal vor. Umso schöner, dass Du den Weg zu uns hinter und vor die Bühne gefunden hast. Und das Jubiläum einmal aus der anderen Perspektive gesehen hast.

Wir möchten Dir danken. Danke für Deine Ideen, Deine selbstgebastelten Kostüme, Deine charmant – wie sagt man so schön neudeutsch – verpeilte Art, Danke für Deine Besuche bei uns im Büro und in der Kaffeerösterei. Danke dafür, dass Du uns allen gezeigt hast, dass Älterwerden ein großes Geschenk ist und man manchmal auf der Bühne sogar im Alter noch erfolgreicher werden kann. Wir haben den Riesenapplaus des Publikums immer noch im Ohr, wenn Du als Topi Hesters des Eltzhofes am Ende jeder Veranstaltung abgesagt wurdest. Respekt haben wir vor Dir und dem, was Du auf der Bühne präsentiert hast, liebster Karl-Heinz. Am Ende können wir nur eine Zeile zitieren, die trifft, was wir fühlen: „Weine nicht darüber, dass es vorbei ist. Freu dich mit uns, dass es war.“ Sei bitte unser Gast vor der Bühne im Frühjahr beim „Kölsch Milljö“, wunderbarer „Tröttemann“.



kaffeehygge

In den letzten Monaten sind wir immer wieder über den Begriff „Hygge“ gestolpert. Das Wort ist dänisch und kann eigentlich nicht wirklich übersetzt werden. Es ist, so beschreiben es die Dänen selbst, ein Gefühl von Glücklichkeit sein. Offenbar gehören jede Menge Komponenten dazu, dass „Hygge“ aufkommt: Die richtige Einrichtung, Kerzenschein, gemütliche Kleidung, Wind, der über die Dächer zieht. Und für uns als Kaffeeröster am wichtigsten: Ein warmes Getränk zwischen den Händen. Also haben wir uns entschieden eine Runde kaffeehygge bei uns in der Rösterei auszuruhen. Es ist im Grunde eine Einladung zum Kaffeetrinken bei Kerzenschein mit jedem Bekannten oder Unbekannten, den wir supersympathisch finden. Gemütlich und entspannt. Und auch eine Einladung an Sie, bei uns vorbeizuschauen und hoffentlich mit einem hyggeligen Gefühl nach Hause zu gehen.

Mahou Kaffeerösterei,
Heidestr. 8, 51147 Köln · Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-17 Uhr, Do 9-20 Uhr &
Sa 10-14 Uhr

+++++NEU+++++

Ab März ist die
Mahou Kaffeerösterei
jeden Donnerstag
länger geöffnet.

Öffnungszeiten
Donnerstags:
9-20 Uhr
durchgehend

Neuigkeiten aus der Kaffeerösterei:
blog.mahou-coffeehouse.com

Termine Spielzeit 2017

Spielstätte: Eltzhof, Theatersaal | St. Sebastianus Str. 10, 51147 Köln
Karten für alle Veranstaltungen in der Mahou Kaffeerösterei, Heidestr. 8, 51147 Köln erhältlich
oder per Email info@sacova.de oder über www.sacova.de oder telefonisch unter 02203-599480.

Konzert



Kölsch Milljö - Frühling/Herbst Leeder, Krätzjer un Verzällcher

NEUES PROGRAMM: Begrüßen Sie mit dem Ensemble der *Kölschen Weihnacht* den Frühling und gewinnen Sie Einblick in das Kölner Leben im Veedel. Echt und unverfälscht. Kölsch eben.

Frühling: Fr. 21.04.2017 | 20 Uhr | Sa. 22.04.2017
14:30 & 20 Uhr | So. 23.04.2017 | 15 Uhr | Eintritt: 27,90 €

Herbst: Fr. 13.10.2017 | 20 Uhr
Sa. 14.10.2017 | 14:30 Uhr & 20 Uhr | Eintritt: 27,90 €

Konzert



Köbes Underground

Bei den über 3-stündigen Live-Konzerten präsentiert die 11-köpfige Band ein Programm mit den besten Musik-Comedy Nummern aus den letzten Jahren der STUNKSITZUNG.

Fr. 28.04.2017 & Sa. 29.04.2017
Eintritt Saal : 23,00 € | Eintritt Empore: 24,00 €

Party

Tanz in den Mai

Mit aktueller Chartsmusik, Klassikern und frühlingshafter Dekoration begrüßen wir den Wonnemonat auf dem Eltzhof. Sind Sie dabei?

Der VVK-Beginn wird zeitnah auf unserer Webseite angegeben.

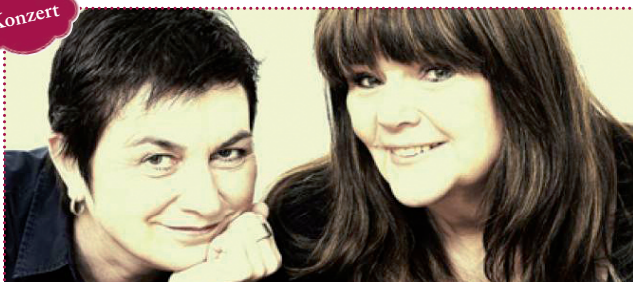
So. 30.04.2017 | ab 20 Uhr

Tickethotline:

02203-599480

www.sacova.de

Konzert



Rhingdöchter mit Elke Schlimbach und Ruth Schiffer

Ring frei zur zweiten Runde, Elke Schlimbach und Ruth Schiffer singen kölsche Lieder und Lieder auf Kölsch. Im zweiten Programm gibt es neben Lieblingen der ersten Saison vor allem eigene Songs um Drama, Liebe und den ganz normalen Wahnsinn.

Fr. 12.05.2017 | 20 Uhr | Eintritt: 19,00 Euro

Konzert



Köster & Hocker

Der kölsche Milleu-Poet Gerd Köster und sein Spannmann Frank Hocker, seinerseits Virtuose an der Gitarre, geben sich auf dem Eltzhof die Ehre. Auch wer sich bislang noch nicht so intensiv mit dem Schaffen der beiden Künstler befasst hat, wird schnell feststellen: Was Köster und Hocker für die (kölsche) Kultur getan haben, ist unvergleichlich. Erleben Sie ihr Können Live.

Mi. 24.05.2017 | 20 Uhr | Eintritt: 21,90 Euro

Theater



Springmäuse

Begeben Sie sich mit dem Ensemble auf eine Spielwiese, auf der höchst motivierte Impro-Profis auf ein Publikum treffen wollen, dem keine Idee zu abgefahren und keine Geschichte zu dramatisch sein kann. Unkonventionell! Unkommerziell! Wie genau? Das weiß vorab niemand. Letztlich hat das Publikum wie immer ein Wörtchen mitzureden.

Do. 21.09.2017 | 20 Uhr | Eintritt: 22,90 Euro

Konzert



Paveier

Gerade mit ihren Live-Konzerten haben sich die sechs Musiker, bei der die drei „Gründer“ Detlef Vorholt, Klaus Lückerrath und „Bubi“ Brühl ebenso wie Sänger und Gitarrist Sven Welter, Drummer Johannes Gokus und Bassist Markus Steinseifer mit einer immensen Spielfreude auf der Bühne stehen, inzwischen in die erste Reihe der kölschen Live-Bands und in die Herzen der Fans gespielt. Im September auf dem Eltzhof.

Fr. 29.09.2017 | 20 Uhr | Eintritt: 25,00 Euro

Konzert



De Räuber

Ob Karneval oder Après-Ski, Metropole oder Provinz, Arena oder Theater... die Bühne ist ihr Zuhause – seit 1991. Sie stehen „...wenn et Trömmelche jeit“ – parat und versprühen als bützende Kölsche Junge Optimismus pur.

Durch ihre musikalische Vielfalt, ihr Kölsches Hätz, ihre weltmännische Offenheit, ihren rheinischen Charme und ihren unverwechselbaren Live-Charakter lassen die RÄUBER – überall wo sie auftreten – Altersgrenzen verschwinden! RÄUBER live – das ERLEBNIS!

Do. 08.09.2017 | 20 Uhr | Eintritt: 23,90 Euro

Konzert

Kulinarische Verzällcher

Vum Esse, vum Drinke un vun andere Sache

„Leeder, Krätzjer un Verzällcher“ rund um das Thema Essen standen in den letzten beiden Jahren auf dem Programm der drei Protagonisten. Daran halten Sie auch in diesem Jahr weiter fest. Dazu gekommen sind einige neue Episoden die, Erzählungen die die drei mit im Gepäck haben. Es ist die dritte Auflage des erfolgreichen kölschen Kleinkunstprogrammes von „Fuhrmann, Kulik, Haaser“. Wieder im Vordergrund; Ein Streifzug durch die kölsche Speisekarte, gepaart mit einem guten Schuss Humor. Ein geselliger Abend, bei dem selbstverständlich die obligatorische Bohnensuppe nicht fehlen darf.

08.10.2017 | 11.00 Uhr | Saal Zur Küz | Troisdorf Sieglar
 14.10.2017 | 19:00 Uhr | Brauhaus Schreckenskammer | Köln
 15.10.2017 | 11:00 Uhr | Hellers Brauhaus | Köln Roonstraße
 22.10.2017 | 11:00 Uhr | Wirtshaus Zur Post | Niederkassel
 Eintritt: 17,50 € (inklusive Bohnensuppe)

Konzert



Tommy Engel Live

In Köln und drömeröm, von Stadthalle bis Biergarten... Oder in unserem Falle auf dem Eltzhof. In jedem Rahmen gibt es 100% Engel. Altgeliebtes und neu Geschriebenes auf Kölsch gesungen.

Fr. 20.10.2017 & Sa.21.10.2017 | 20 Uhr
 So. 22.10.2017 | 15 Uhr | Eintritt: 25,00 €

Termine aus dem Kölner Kartenladen

www.koelner-kartenladen.de

Ab
sofort
buchbar!



10.03.2017
Just Pink
Einlass 19:00h
Beginn: 20:00h
Stehplatz 17,60 €



17.03.2017
Dirty Deeds
Einlass 19:00h
Beginn: 20:00h
Stehplatz 19,80 €



31.03.2017
Goldplay
Einlass 19:00h
Beginn: 20:00h
Stehplatz 17,60 €



07.04.2017
Still Collins
Einlass 19:00h
Beginn: 20:00h
Stehplatz 20,90 €



06.05.2017
Cat Ballou
Einlass 17:30h
Beginn: 19:00h
Stehplatz 24,90 €



19.05.2017
Bosstime
Einlass 19:00h
Beginn: 20:00h
Stehplatz 17,60 €



23.05.2017
Monika Blankenberg
„Altern ist nichts für Feiglinge“
Beginn: 20:00h
Eintritt 11,00 €



24.05.2017
Dreimol Null es Null
Einlass 18:00h
Beginn: 19:30h
Eintritt ab 29,50 €



26.08.2017
Bläck Fööss
Einlass 17:30h
Beginn: 19:00h
Stehplatz 24,00 €



01.09.2017
Köbes Underground
Einlass 18:00h
Beginn: 19:00h
Stehplatz 25,20 €



23.09.2017
Asiatisches Fest
China über die Philippinen bis Indonesien
Beginn: 19:00h
Eintritt 11,00 €



14.10.2017
Christoph Sieber
„Hoffnungslos Optimistisch“
Beginn: 20:00h
Eintritt 26,70 €



17.11.2017
Hagen Rether
„Liebe“
Beginn: 20:00h
Eintritt 26,70 €



23.11.2017
Jürgen Becker
„Volksbegehren“
Beginn: 20:00h
Eintritt 19,80 €



24.11.2017
Tribute-Night mit
Goldplay & Remode
Beginn: 20:00h
Eintritt 23,40 €



26.11.2017
Felix Mendelssohn
Bartholdy: Paulus
Beginn: 17:00h
Eintritt 23,40 €



01.12.2017
Gitte Haenning
„All by myself“
Beginn: 20:00h
Eintritt ab 33,30 €

Kölsche Weihnacht

Termine 2017 Sidd hösch, leev Lück, sidd stell

Eltzhof – Eintritt 34,90 € inkl. VVK-Gebühr

Datum	Zeit
Fr., 17.11.2017	20:00 Uhr
Sa., 18.11.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So., 19.11.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Mi., 22.11.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 23.11.2017	20:00 Uhr
Fr., 24.11.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa., 25.11.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So., 26.11.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Mi., 29.11.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 30.11.2017	20:00 Uhr
So., 03.12.2017	20:00 Uhr
Mi., 06.12.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 07.12.2017	20:00 Uhr
So., 10.12.2017	20:00 Uhr
Mi., 13.12.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 14.12.2017	20:00 Uhr
Fr., 15.12.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Sa., 16.12.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
So., 17.12.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Mi., 20.12.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr
Do., 21.12.2017	20:00 Uhr
Fr., 22.12.2017	14:30 Uhr und 20:00 Uhr

Theater am Tanzbrunnen –

Eintritt 34,90 € inkl. VVK-Gebühr

Fr., 01.12.2017	20:00 Uhr
Sa., 02.12.2017	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So., 03.12.2017	14:00 Uhr
Fr., 08.12.2017	20:00 Uhr
Sa., 09.12.2017	14:00 Uhr und 20:00 Uhr
So., 10.12.2017	14:00 Uhr

rot = ausverkauft



Karten unter
02203-599480
www.sacova.de
oder
www.koelner-kartenladen.de

Karten sind auch in der
Mahou Kaffeerösterei erhältlich!
Heidestr. 8, 51147 Köln

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 9–17 Uhr

Do 9–20 Uhr

Sa 10–14 Uhr

blog.mahou-coffeehouse.com

Kölsch Milljö 2017

Eintritt 27,90 €

inkl. VVK-Gebühr

Frühlingsstaffel

Fr., 21.04.2017 20:00 Uhr

Sa., 22.04.2017 14:30 Uhr

Sa., 22.04.2017 20:00 Uhr

So., 23.04.2017 15:00 Uhr

Herbststaffel

Fr., 13.10.2017 20:00 Uhr

Sa., 14.10.2017 14:30 Uhr

Sa., 14.10.2017 20:00 Uhr